

Firmenberichte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **75 (1977)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Generelle technisch-organisatorische Vorschläge für den Ausbau des Werkes. Eine grosse Zukunftsaufgabe für das schweizerische Vermessungswesen

Themengruppe Technik der Realisierung

Moderne Kartengrafik im Übersichtsplanmassstab. Zusammenspiel von Inhalt, Massstab, Generalisierung und Signaturen

Orthophototechnik als Alternative am Beispiel der Grundkarte des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen
Moderne Konzepte zur Nachführung des Übersichtsplanes. Organisation, Technik, Finanzierung

Evolutions méthodologiques récentes de la cartographie française à grande échelle. Organisation, Besoin, Nature des plans et responsabilités, Evolutions, Enseignements recueillis et tendances

Ein digitales Modell für den Übersichtsplan – Gedanken zur logischen Struktur und zur Problematik der Realisierung

Übersichtsplan in digitaler Form als Teil eines EDV-Informationssystem. Ist eine derartige Entwicklung zu fördern?
H. Matthias

Freitag, 17. Februar 1978

14.00 *I. Landwirtschaft und Kulturtechnik*
Dr. P. Bachmann, Dipl. Ing. Agr., Auenstein:
Landwirtschaftliche Planung innerhalb der Ortsplanung und der Gesamtmelioration.
Dr. H. Grob, Dipl. Kulturing., Uster:
Ländliche Planung und landwirtschaftliche Hochbauten.

16.00 *II. Raumplanung und Landumlegung*
Dr. H. Bigler, Dipl. Kulturing., Stäfa:
Entflechtungsbedürfnisse in Landumlegungen aus raumplanerischer und landwirtschaftlicher Sicht.
Dr. A. Stinglin, Dipl. Kulturing., Adlikon:
Landumlegung als Instrument zur Realisierung öffentlicher Werke.

17.30 *III. Würdigung der Tätigkeit von Prof. Th. Weidmann*
durch den Vorstand der Abteilung VIII ETHZ, die Präsidenten von Fachorganisationen und den Rektor der ETHZ.

Das Detailprogramm wird in den Januar-Publikationen bekanntgegeben.
U. Flury

Seminar in Land Economy

Freitag, 16. Dezember 1977, 16.00 bis 18.00, ETH-Hönggerberg HIL D 53, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, zusammen mit dem Institut für Kulturtechnik, Abt. Planung und Strukturverbesserung

1. *Vortrag* (in englischer Sprache, Dauer ca. 30 bis 45 Minuten) von

Prof. Dr. E. Carlegrim,
Royal Institute of Technology, Stockholm

- Inhalt, Wesen, Konzept der «Land Economy» in Schweden
- Bedeutung dieses Fachgebietes innerhalb des Berufes eines Kultur- und Vermessungsingenieurs
- Stellenwert und Studienablauf im Rahmen der Hochschulbildung
- Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der «Land Economy»
- Ausblick auf andere Länder.

2. *Diskussion* (deutsch/englisch und Übersetzung) im Plenum (eine Kurzfassung des Vortrages in deutscher Sprache wird abgegeben).

3. *Leitung:* Prof. Dres. H. Matthias und U. Flury.

Interkantonales Technikum Rapperswil, Abt. für Siedlungsplanung

Bis Ende dieses Jahres sind die Diplomarbeiten von 8 Siedlungsplanern HTL ausgestellt. Die Themen sind:

Quartierplanungen in Oberglatt und Meilen, Gestaltungsplanung Richterswil, Kommunalen Gesamtplan Männedorf, Verkehrs- und Siedlungskonzept Bäderquartier Ennetbaden, Baulanderschliessung mit einspurigen Strassen, Nutzung von Weilern.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00
Samstag 8.00 bis 12.00
Sonntag geschlossen

Firmenberichte

Die beiden folgenden Firmenberichte wurden bereits im Heft 11-77 gedruckt. Da beim Umbruch jedoch einige Zeilen vermischt wurden, erscheinen sie nochmals.

Neue Datenerfassungssysteme für die numerische Photogrammetrie

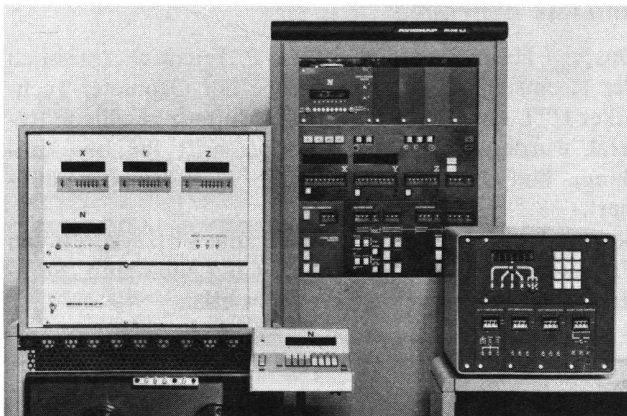
Die grossen Möglichkeiten, die die elektronische Datenverarbeitung heute bietet, werden in zunehmendem Mass auch für die Lösung photogrammetrischer Aufgaben genutzt. Erwähnt seien hier nur das numerische Kataster, digitale Geländemodelle für Ingenieurprojekte aller Art, Aerotriangulation, Datenbeschaffung zur Orthophotographierstellung, digitale Auswertung terrestrischer Aufnahmen usw. Zu diesem Zweck werden die Auswertinstrumente mit Inkrementalgebern versehen. Die Geber wandeln die mechanischen Verschiebungen in den drei Ach-

Abschiedsveranstaltung für Prof. Th. Weidmann an der Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung der ETH Zürich-Hönggerberg

Unter dem Titel «Lösungsansätze zum Planungs- und Strukturverbesserungswesen im ländlichen Raum» referieren und diskutieren ehemalige Doktoranden aus der gegenwärtigen Praxis heraus und im erweiterten Rahmen ihres Dissertationsbereiches am

senrichtungen in elektrische Signale um und führen diese dem Datenerfassungssystem zu, wo sie zur Ausgabe auf Peripheriegeräte aufbereitet werden. Für die Verarbeitung vielfältiger Messwerte und den Anschluss verschiedener Datenausgabe- und Datenverarbeitungsgeräte hat Wild Heerbrugg/Schweiz eine neue Generation von Datenerfassungssystemen entwickelt.

Am universellsten einsetzbar sind die in verschiedenen Ausbaustufen konzipierten Datenerfassungssysteme *Wild EK22* (für alle Wild-Auswertegeräte) und *Wild EKU* (für das neue Wild Aviomap AMU). Besondere Merkmale: gleichzeitige Anzeige von vier Messwerten, frei programmierbares Formatpanel, simultane Datenübertragung auf bis zu drei Peripheriegeräte. Für die Erfassung grosser, ähnlich strukturierter Datenmengen bietet das *Wild EK20* eine wirtschaftliche Lösung. Es gestattet die alternative Anzeige von vier Messwerten und hat ein fest programmiertes Ausgabeformat für die Datenübertragung auf jeweils ein Peripheriegerät.



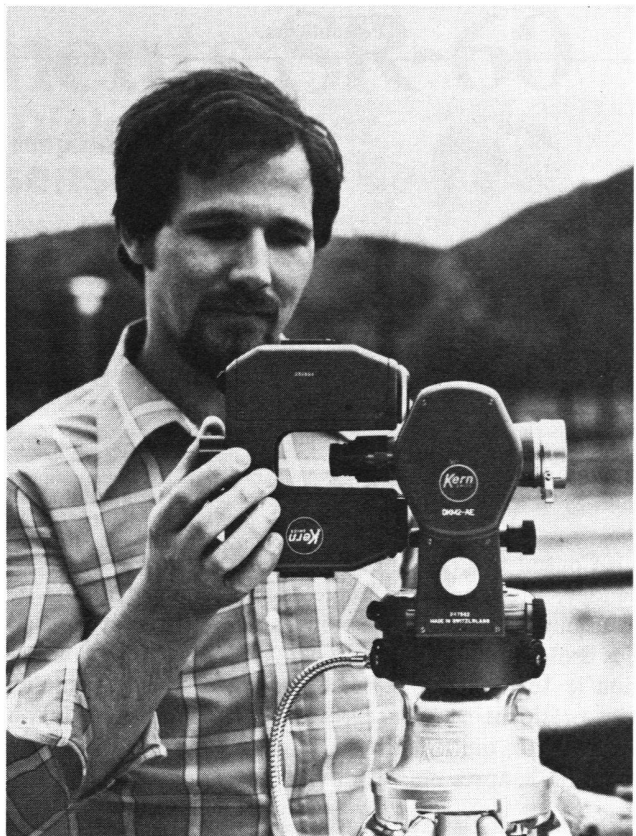
Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

Kern DM 501, ein neues elektrooptisches Distanzmessgerät

Elektrooptische Distanzmessgeräte sind aus der täglichen Vermessungspraxis nicht mehr wegzudenken. Sie sind bezüglich Messkomfort, Reichweite und Genauigkeit den optischen Tachymetern überlegen, und ihr Einsatz ist deshalb in vielen Arbeitsgebieten bedeutend wirtschaftlicher.

Das neue DM 501 weist alle Merkmale auf, die von den Benutzern seines Vorgängers, des DM 500, geschätzt werden: Kompaktheit, geringes Gewicht, bequeme Handhabung und Kombinierbarkeit mit den Kern-Theodoliten DKM 2-A und K 1-S zu handlichen elektrooptischen Tachymetern. Neu dazugekommen sind die grössere Reichweite (1000 m mit einem Reflektor, 1600 m mit drei Reflektoren und 2000 m mit fünf Reflektoren), eine automatische Blende, die das manuelle Einstellen der Signalstärke überflüssig macht, die beidseitige Durchschlagbarkeit des Fernrohres und die Möglichkeit, die Distanz alle zwei Sekunden automatisch anzeigen zu lassen, was Absteckungsarbeiten beträchtlich erleichtert.

Um Horizontaldistanz und Höhendifferenz sowie Korrekturwerte und weitere vermessungstechnische Daten bequem im Feld berechnen zu können, ist ein praktischer



Durch das einfache Aufschieben des DM 501 auf das Theodolitfernrohr entsteht ein handliches elektrooptisches Tachymeter

Halter für einen HP-Taschenrechner der 20er-Serie lieferbar, der sich auf die Theodolitstütze aufstecken lässt.

Kern & Co. AG, CH-5001 Aarau

Hochtransparenter Zeichnungsträger mit neuer Oberfläche

Zanders Reflex T 2000 RO ist ein hochtransparentes Zeichenpapier und zeichnet sich durch überdurchschnittliche Bezeichnenbarkeit- und Reprografie-Eigenschaften aus.

Feine und feinste Linien sind der Qualitätsmassstab für eine technische Zeichnung und ihre praktische Verwendbarkeit. Die neu entwickelte reaktive Oberfläche (RO) verringert die Gleitreibung, und die in DIN 6775 festgelegten Toleranzen von $\pm 10\%$ für die Linienbreitenabweichung werden nicht überschritten, die Tusche läuft am Ansatzpunkt nicht aus und trocknet innerhalb kürzester Zeit wischfest und glanzlos. Der Zeichnungsträger ist infolge der reaktiven Oberfläche radierfest. Selbst mehrmaliges Übradieren der aufgetrockneten Tuschelinien mit gebräuchlichen Kunststoffradierern lässt keine sichtbare Verminderung des Schwärzungsgrads erkennen.

Das neue Papier ist für Tusche und Bleistift gleichermaßen geeignet, alterungs- und vergilbungsbeständig und weitgehend reissfest. Von Zeichnungen auf Zanders Reflex T2000 RO lassen sich kontraststarke Lichtpausen herstellen, und auch die Mikroverfilmung bietet infolge hoher Konturenschärfe keine Schwierigkeiten.

A. Messerli AG, CH-8152 Glattbrugg ZH